

## PRESSEMITTEILUNG

● 23. Juli 2024

### Zukunftszentrum MV+ lädt ein: Networking auf der Ostsee

Am 9. August 2024 bietet das Zukunftszentrum MV+ eine einzigartige Gelegenheit für kleine und mittelständische Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern, internationale Unternehmenskulturen hautnah zu erleben. Von 10 bis 15 Uhr sticht das Segelschiff „Joanna Saturna“ im Rahmen der Hanse Sail vom Rostocker Stadthafen in See.

Die Veranstaltung zielt darauf ab, lokale Unternehmen durch direkten Austausch und praxisnahe Einblicke auf die Herausforderungen und Chancen des globalen Marktes vorzubereiten. Teilnehmer:innen können nicht nur ihr Netzwerk erweitern, sondern auch wertvolle Kenntnisse über nachhaltige und digitale Transformation sammeln, die für zukünftiges Wachstum entscheidend sind.

#### In jedem Unternehmen steckt ein noch besseres

"Dieser Ausflug ist mehr als nur eine Netzwerkveranstaltung; es ist eine Plattform, die es den Unternehmern ermöglicht, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Möglichkeiten zu erkunden", erklärt Katja Lange, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit des Zukunftszentrums MV+. "Wir sind überzeugt, dass durch Kollaboration und den Austausch von Wissen unsere regionalen Unternehmen gestärkt und für den internationalen Wettbewerb gerüstet werden."

#### »Regionales Zukunftszentrum MV+«

Universität Rostock  
Wirtschafts- und Sozial-  
wissenschaftliche Fakultät  
Lehrstuhl für Wirtschafts-  
und Gründungspädagogik

Ulmenstraße 69,  
Haus 1 | 18057 Rostock

Ansprechpartnerin:  
Wiebke Fröhlich  
Fon +49 (0) 381 498 4381  
info@zukunftszentrum-mv.de

[zukunftszentrum-mv.de](http://zukunftszentrum-mv.de)

Wir laden alle interessierten Unternehmen ein, sich über den folgenden Link anzumelden: [Zukunftstörn](#)

### **Kontakt**

Zukunftszentrum MV+ / Universität Rostock

Katja Lange

[katja.lange@uni-rostock.de](mailto:katja.lange@uni-rostock.de)

+ 49 (0) 381 498 4326

### Über uns:

Das Zukunftszentrum MV+ (ZMV+) ist die zentrale Anlaufstelle für Zukunftsthemen kleiner und mittelständischer Unternehmen aller Branchen in Mecklenburg-Vorpommern. Es unterstützt bei digitalen und demografischen Herausforderungen und begleitet Unternehmen mit praxisnaher Beratung und Qualifizierung in eine digitalisierte, nachhaltigere und krisenfestere Zukunft. Das ZMV+ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.